

**18. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen (CDU)**

vom 12. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Dezember 2017)

zum Thema:

**Andauernde Sanierung der Polizeisporthalle**

und **Antwort** vom 21. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Dez. 2017)

Herrn Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12952  
vom 12. Dezember 2017  
über Andauernde Sanierung der Polizeisporthalle

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Sanierungsarbeiten wurden an der Polizeisporthalle in der Wackenbergstraße 81 bisher zu welchem Zeitpunkt und welchen Konditionen vorgenommen?

Zu 1.:

Nach Freizug der Halle mit Beendigung der Nutzung zur Flüchtlingsunterbringung wurden bisher ausschließlich Planerleistungen für die anstehenden Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen erbracht. Die Maßnahmen werden von der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) koordiniert und beauftragt.

2. Welche Sanierungsarbeiten stehen derzeit noch aus und wann werden diese realisiert?
3. Wann rechnet der Senat mit der vollständigen Fertigstellung der Sanierungsarbeiten?
4. Wann kann die Halle wieder für den Sport genutzt werden?

Zu 2. bis 4.:

Es ist vorgesehen, die Bodenbeläge, Wandflächen sowie Türanlagen und einige Einbauten instand zu setzen. Weiterhin sollen die Sanitärbereiche einschließlich der Fliesenbeläge überarbeitet werden.

Nach dem gegenwärtigen Planungsstand soll mit der Umsetzung der Maßnahmen im 3. Quartal 2018 begonnen werden. Aktuell wird davon ausgegangen, dass die Fertigstellung voraussichtlich im 4. Quartal 2018 erfolgt.

5. Wer genau benutzte die Halle bisher und wie wird sich die Nutzerstruktur nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten gestalten?

Zu 5.:

Die Halle wurde vorrangig für das dienstliche Einsatztraining genutzt. Darüber hinaus trainierte der Polizei-Sport-Verein (PSV), Sektion Handball, in dieser Halle. Es ist derzeit keine veränderte Nutzung nach Fertigstellung vorgesehen.

6. An welchen Ersatzstandorten wurde seit Nutzung der Halle für die Unterbringung von Flüchtlingen Sport getrieben?

Zu 6.:

Die dienstlichen Veranstaltungen wurden in andere Sporthallen der Polizei Berlin verlegt, überwiegend in die Halle in der Ruppiner Chaussee.

7. Welche Auswirkungen hat die lange Schließzeit der Polizeisporthalle insgesamt auf die Pankower Sportlandschaft?

Zu 7.:

Da in der Halle Wackenbergstraße kein Schul- oder Vereinssport (außer PSV) stattgefunden hat, sind die Auswirkungen als eher gering einzuschätzen.

Berlin, den 21. Dezember 2017

In Vertretung

Torsten Akmann  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport